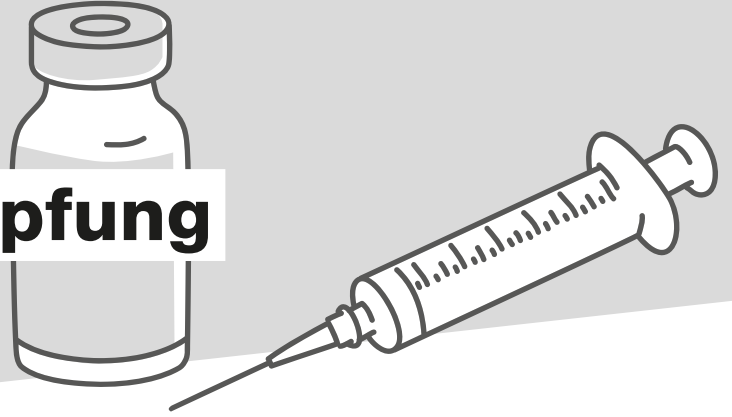


#unverzichtbar
Gemeinsam sicher durch die Coronakrise.

Corona-Schutzimpfung



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir haben Sie zu einer Corona-Schutzimpfung für sich oder Ihre Angehörigen beraten. Einige wichtige Informationen haben wir hier für Sie zusammengefasst:

Wann kann sich wer gegen Corona impfen lassen?

Die Corona-Schutzimpfung ist für alle Erwachsenen empfehlenswert. Aber bislang gibt es in Deutschland noch nicht genug Impfstoff. Deshalb können sich nicht alle Interessenten sofort impfen lassen, sondern es wird nach Alter, Erkrankungen und Tätigkeit priorisiert. Davon hängt ab, wann Sie bzw. Ihr Angehöriger ein Impfangebot erhalten. Die Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

Wo kann man sich impfen lassen?

Bislang wird nur in Impfzentren geimpft, in Pflegeheimen sind zudem mobile Teams im Einsatz. Die Schutzimpfung ist nur mit Termin möglich. Diese Terminvergabe ist je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. In unserem Bundesland gilt *(wird vom Apothekenteam angekreuzt/ergänzt)*:

- Bitte rufen Sie für die Terminvergabe die Telefonnummer _____ an.
- Bitte rufen Sie für die Terminvergabe die Hotline 116 117 an.
- Sie erhalten einen Brief per Post, sobald Sie zur Teilnahme berechtigt sind.

Welchen Nutzen hat die Impfung?

Mit der Corona-Schutzimpfung sinkt das Risiko, an Covid-19 zu erkranken bzw. einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden, sehr stark ab. Die Impfung ist damit neben konsequenten Infektionsschutzmaßnahmen das wichtigste Mittel im Kampf gegen die Pandemie. Ob Geimpfte trotzdem Coronaviren an Dritte weitergeben können, ist noch nicht sicher auszuschließen. Deshalb gelten die Hygiene- und Abstandsregeln auch für Geimpfte.

Welche Nebenwirkungen sind bekannt?

Die Impfstoffe wurden vor der europäischen Zulassung bei mehreren zehntausend Freiwilligen untersucht. Bisher traten keine schwerwiegenden Nebenwirkungen auf. Das Risiko, Schäden durch die Covid-19-Erkrankung davonzutragen, ist viel höher als das Impfrisiko. Befürchtungen, der Impfstoff könnte die Erbanlagen schädigen, sind unbegründet. Mögliche Impfreaktionen sind u. a. Schmerzen an der Einstichstelle, Erschöpfung oder Kopfschmerzen. Sie verschwinden normalerweise innerhalb von zwei Tagen. Treten nach einer Impfung weitere Nebenwirkungen auf, können Sie diese auch in Ihrer Apotheke melden.

Weitere Informationen zur Schutzimpfung erhalten Sie unter www.zusammengegenercorona.de sowie – je nach Bundesland – unter www._____

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Ihr Apothekenteam



EINFACH UNVERZICHTBAR.